

Hinzufügen einer Richtlinienzuordnung für WAP121- und WAP321-Access Points

Ziel

Mithilfe von Klassenzuordnungen und Richtlinienzuordnungen wird sichergestellt, dass Anwendungen wie Sprache oder Multimedia bestmögliche Datenbereitstellung bieten. Klassenzuordnungen klassifizieren den Datenverkehr in Relation zum IP-Protokoll und anderen Kriterien. Jede Klassenzuordnung kann dann einer Richtlinienzuordnung zugeordnet werden, die definiert, wie die Datenverkehrs-kategorie behandelt wird. Klassen, die zeitkritischen Datenverkehr enthalten, können Richtlinienzuordnungen zugewiesen werden, die Vorrang vor anderem Datenverkehr haben. Vor der Konfiguration der Richtlinienzuordnung muss die Klassenzuordnung konfiguriert werden. Das WAP-Gerät kann bis zu 50 Richtlinienzuordnungen und 10 Klassenzuordnungen unterstützen.

Hinweis: Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Klassenzuordnung finden Sie in den Artikeln [Erstellen und Konfigurieren von IPv4-basierter Klassenzuordnung auf WAP121 und WAP321 Access Points](#) für IPv4 und [Konfiguration von IPv6-basierter Klassenzuordnung auf WAP551 und WAP561 Access Points](#) für IPv6.

In diesem Artikel wird die Konfiguration von Richtlinienzuordnungen für die WAP121- und WAP321-Access Points erläutert.

Anwendbare Geräte

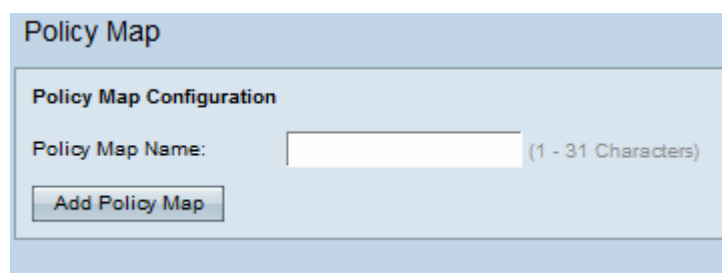
WAP121
WAP321

Softwareversion

·1,0/3,4

Richtlinienzuordnung hinzufügen

Schritt 1: Melden Sie sich beim Konfigurationsprogramm für Access Points an, und wählen Sie **Client QoS > Policy Map** aus. Die Seite *Policy Map* wird geöffnet:



The screenshot shows a web-based configuration interface for a Policy Map. The title bar at the top reads "Policy Map". Below it, the section "Policy Map Configuration" is visible. There is a label "Policy Map Name:" followed by a text input field. To the right of the input field, the text "(1 - 31 Characters)" indicates the length constraint. Below the input field is a button labeled "Add Policy Map".

Policy Map

Policy Map Configuration

Policy Map Name: (1 - 31 Characters)

Schritt 2: Geben Sie im Feld Policy Name (Richtliniennamen) einen Richtliniennamen ein. Er muss alphanumerische Zeichen und einen Bereich von 1 bis 31 enthalten. Im Richtliniennamen sind keine Leerzeichen zulässig.

Schritt 3: Klicken Sie auf **Richtlinienzuordnung hinzufügen**, um eine neue Richtlinie hinzuzufügen. Die Seite wird erneut mit zusätzlichen Feldern angezeigt, um die Richtlinienzuordnung zu konfigurieren.

Policy Class Definition

Policy Map Name:

Class Map Name:

Police Simple: Committed Rate: (1 - 1000000 Kbps) Committed Burst:

Send:

Drop:

Mark Class Of Service: (Range: 0 - 7)

Mark IP DSCP: Select From List:

Mark IP Precedence: (Range: 0 - 7)

Disassociate Class Map:

Member Classes:

Delete Policy Map:

Schritt 4: Wählen Sie im Feld Policy Map Name (Name der Richtlinienzuordnung) die erstellte Richtlinienzuordnung aus der Dropdown-Liste aus.

Schritt 5: Wählen Sie im Feld Class Map Name (Name der Klassenzuordnung) die Klassenzuordnung aus, in der die Klassifizierungskriterien in der Dropdown-Liste definiert sind.

Schritt 6: Aktivieren Sie im Feld Police Simple (Polizei einfach) das Kontrollkästchen, um Werte für die Committed Rate (Committed Rate) und die Committed Burst-Parameter einzugeben. Mit der Option Police Simple wird ein Richtlinienstil für die Klasse festgelegt. Der Richtlinienstil verwendet eine einzelne Datenrate und eine Burst-Größe, um das Ergebnis zu erzielen. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- Committed Rate (Committed Rate) - Geben Sie im Feld Committed Rate (Committed Rate) die Committed Rate (Committed Rate) in Kbit/s ein, der Datenverkehr entsprechen muss. Dabei handelt es sich um die Datenrate, die für den Benutzer unabhängig von der Anzahl der im Netzwerk vorhandenen Benutzer jederzeit gewährleistet ist. Der Bereich liegt zwischen 1 und 100.000 Kbit/s.

·Committed Burst - Geben Sie die bestätigte Burst-Größe in Byte im Committed Burst-Feld ein, dem der Datenverkehr entsprechen muss. Dabei handelt es sich um die maximale Datenmenge, die im Netzwerk übertragen werden kann. Der Bereich liegt zwischen 1 und 204800000 Byte.

The screenshot shows a configuration page titled "Policy Class Definition". It contains several fields and checkboxes:

- Policy Map Name:** A dropdown menu with "Policyname1" selected.
- Class Map Name:** A dropdown menu with "ggh" selected.
- Police Simple:** A checked checkbox. To its right, "Committed Rate:" is followed by a text box containing "100023" and "(1 - 1000000 Kbps)". "Committed Burst:" is followed by a text box containing "287623".
- Send:** An unchecked checkbox.
- Drop:** An unchecked checkbox.
- Mark Class Of Service:** An unchecked checkbox. To its right, a text box contains "5" and "(Range: 0 - 7)".
- Mark IP DSCP:** An unchecked checkbox. To its right, "Select From List:" is followed by a dropdown menu with "af11" selected.
- Mark IP Precedence:** A checked checkbox. To its right, a text box contains "3" and "(Range: 0 - 7)".
- Disassociate Class Map:** A checked checkbox.
- Member Classes:** A text box containing "new2".
- Delete Policy Map:** An unchecked checkbox.

At the bottom left of the form is a "Save" button.

Hinweis: Die folgenden Schritte sind optional. Sie können jeweils nur eine Option für die Schritte 7 bis 11 auswählen. Die aktivierten Felder werden aktiviert. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie die spezifische Richtlinienzuordnungsdefinition nicht anwenden möchten.

Schritt 7: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Senden**, damit alle Pakete für den zugehörigen Datenverkehrsstrom weitergeleitet werden.

Schritt 8: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drop**, damit alle Pakete für den zugehörigen Datenverkehrsstrom verworfen werden.

Schritt 9: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Class of Service** Check, und geben Sie die Serviceklasse ein. Dadurch werden alle Pakete für den zugehörigen Datenverkehrsstrom mit der angegebenen Serviceklasse im Prioritätsfeld des 802.1p-Headers kategorisiert.

Schritt 10: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **IP-DSCP markieren**, und wählen Sie in der Dropdown-Liste Mark IP DSCP (IP Differentiated Services Code Point (DSCP markieren) den gewünschten IP-DSCP aus. DSCP wird verwendet, um die Verkehrsprioritäten über den IP-Header des Frames anzugeben. Dadurch werden alle Pakete für den zugehörigen Datenverkehrsstrom mit dem IP-DSCP-Wert kategorisiert, den Sie in der Liste auswählen. Weitere Einzelheiten zu DSCP finden Sie [hier](#).

Schritt 11: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **IP-Rangfolge markieren**, und geben Sie den Wert ein. Sie kategorisiert alle Pakete für den zugehörigen Datenverkehrsstrom mit dem angegebenen Wert für die IP-Rangfolge, der im Feld für den Prioritätswert eingegeben wird.

Schritt 12: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Klassenzuordnung trennen**, um die in der

Dropdownliste Klassenzuordnungsname ausgewählte Klasse zu entfernen.

Im Feld Member Class werden alle Klassenmember für die ausgewählte Richtlinie angezeigt. Wenn der Richtlinie kein Klassenmember hinzugefügt wird, wird er leer angezeigt.

Schritt 13: Um die Richtlinienzuordnung zu löschen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Policy Map löschen**.

Schritt 14: Klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellungen zu speichern.